

Kostenfreie Perioden-Hygiene-Produkte

Nachdem der Landeshauptstadt München die Hygiene und Gesundheit aller Schüler*innen ein großes Anliegen ist, stellt die Städtische Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe kostenfreie Perioden-Hygiene-Produkte (Tampons und Binden) zur Verfügung. Den Spender finden Sie im 1. Stock links neben unserem Sekretariat. Durch die Etablierung von kostenfreien und frei verfügbaren Perioden-Hygiene-Produkten stärken wir die Bildung für Nachhaltige Entwicklung an unserer Schule, welche sich an den UN Nachhaltigkeitszielen orientiert.



BNE VISION 2030



Was hat das mit Bildungsgerechtigkeit zu tun?

Schülerinnen, die menstruieren und für die der Erwerb von Hygieneartikeln jeden Monat eine finanzielle Belastung darstellt, möchten unter Umständen das Haus während ihrer Periode nicht verlassen und können somit die Schule nicht besuchen. Oder tritt die Periode plötzlich während des Besuchs der Schule auf und die betreffende Person hat keine Hygieneartikel dabei, muss sie nach Hause fahren. Wer keine Möglichkeit hat, den natürlichen Prozess der Menstruation auf hygienische und nicht gesundheitsgefährdende Art und Weise handzuhaben, hat somit nicht den gleichen Zugang zu Bildung wie eine Person, die nicht menstruiert. Dies entspricht nicht unserer Vorstellung von Chancengerechtigkeit. Die Schule möchte dieser Ungerechtigkeit entgegenwirken, indem sie nun kostenlose Menstruationsartikel bereitstellt.



Was ist Periodenarmut?

Wenn eine menstruierende Personen nicht die finanziellen nötigen Mittel zur Verfügung hat oder es eine starke finanzielle Belastung darstellt, geeignete Hygieneartikel zu erwerben, wird dies „Periodenarmut“ genannt. In Deutschland sind laut Schätzungen rund 100.000 Menstruierende von Periodenarmut betroffen. Die finanzielle Belastung von Schülerinnen durch ihre Menstruation ist nicht zu unterschätzen. Das Angebot der kostenfreien Menstruationsprodukte soll die Schülerinnen finanziell entlasten und vor der Periodenarmut bewahren.

